

Anmeldung

Bitte bis zum **18. Juni 2019** direkt bei der Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften mit formloser E-Mail an:

heike.wiese@uni-oldenburg.de oder per Telefon: **0441/798-2910**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Verpflegung

Getränke, Obst und ein Mittagsimbiss werden kostenlos bereitgestellt.

Freistellung

Die Tagung vermittelt erforderliche Kenntnisse für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung und entspricht somit den Freistellungserfordernissen des §37 (6) BetrVG und §40 i.V.m. §37 (1) NPersVG sowie §39 (5) BremPersVG i.V.m. §41 (1) BremPersVG. Für die Teilnahme ist eine gesonderte Beschlussfassung des Betriebs- bzw. Personalrates erforderlich.

Kontakt

Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 121
26129 Oldenburg
www.kooperationsstelle.uni-oldenburg.de

Postanschrift:

D-26111 Oldenburg

Dr. Uwe Kröcher

Tel. 0441/798-2909

E-Mail: uwe.kroecher@uni-oldenburg.de

Jennie Auffenberg

Tel. 0441/798-4617

E-Mail: jennie.auffenberg@uni-oldenburg.de

Heike Wiese

Tel. 0441/798-2910

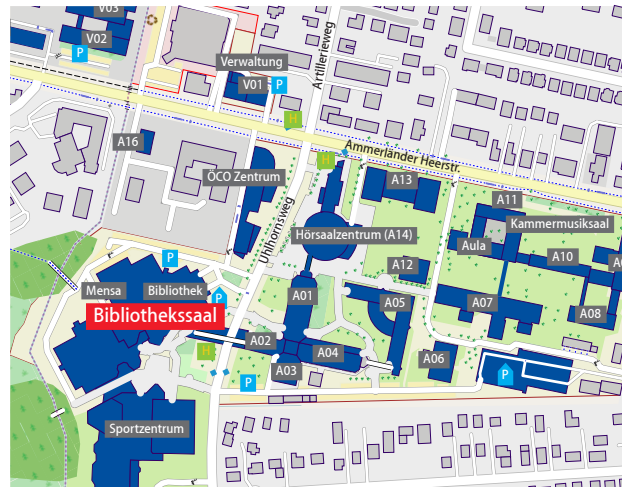
E-Mail: heike.wiese@uni-oldenburg.de

Anfahrt

Der Bibliothekssaal (BIS-Saal) befindet sich im Zentralbereich der Universität am Uhlhornsweg (siehe Lageplan).

Anreise mit Bahn: ab dem Hauptbahnhof mit den Linien 306 und 310 bis Haltestelle Universität/Artillerieweg, oder Buslinie 324 bis Haltestelle Universität/Uhlhornsweg.

Anreise mit PKW: Autobahnabfahrt Oldenburg-Haarentor. Stadtauswärts auf der Ammerländer Heerstraße, zweite Straße links in den Uhlhornsweg einbiegen, parken am besten in der Tiefgarage unter der Bibliothek.



Veranstalter:

Kooperationsstelle
Hochschule-Gewerkschaften
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg



Jade Hochschule (Abteilung Technik und
Gesundheit für Menschen, Public Health)



Niedersachsen Allianz für
Nachhaltigkeit



Wird unterstützt von



Tagung

Psychische Belastungen in der Arbeitswelt

Gefährdungen einschätzen -
präventiv und beteiligungs-
orientiert handeln

Dienstag, 25. Juni 2019, 10:00 – 16:00 Uhr
Uni Oldenburg, Bibliothekssaal (BIS Saal)

JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Eilsfleth



Sowohl in den Betrieben als auch in der Wissenschaft steht die psychische Gesundheit der Beschäftigten nach wie vor im Zentrum der Aufmerksamkeit. Mit dieser Veranstaltung stellen wir die Frage, welche Faktoren die psychische Gesundheit der Beschäftigten fördern oder gefährden und welche besonderen Anforderungen psychische Gefährdungsbeurteilungen erfüllen müssen für männliche und weibliche* Beschäftigte, unterschiedliche Qualifikationsniveaus, migrantische Beschäftigte oder auch bei besonderen Tätigkeiten beispielsweise im Dienstleistungsbereich. Darüber zeigen wir Perspektiven auf, wie die Beschäftigten selbst in diesen Prozess einbezogen werden und die Akzeptanz von Regulierungen zum Gesundheitsschutz erhöht werden kann.

Die Veranstaltung kombiniert Perspektiven aus der Wissenschaft mit der betrieblichen Praxis und möchte einen Beitrag dazu leisten, die Handlungskompetenz im Umgang mit psychischen Gefährdungen zu erhöhen. Wir möchten nicht nur Möglichkeiten des betrieblichen Gesundheitsmanagements vorstellen, sondern diese auch einem kritischen Praxischeck unterziehen und die Herausforderungen der betrieblichen Umsetzung offen diskutieren. Nicht zuletzt wird die Tagung auch Raum zu Austausch und Vernetzung sowie zur Vorstellung von Best-Practice-Beispielen geben.



Foto: www.pxabay.de, CCC

10:00 Uhr

Begrüßung

Jennie Auffenberg

Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften

Prof. Dr. Frauke Koppelin

Professorin für Gesundheitswissenschaften, Jade Hochschule

10:15 Uhr

Vorträge

Arbeitswelt im Wandel: Arbeitsverdichtung, Leistungskulturen und die Rolle von Betriebsräten

Dr. Elke Ahlers

Leiterin des Referats „Qualität der Arbeit“
der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Die Messung und Bewertung psychischer Faktoren am Arbeitsplatz

Dr. Matthias Nübling

Studienleitung COPSOQ Deutschland, Freiburger Forschungsstelle für Arbeitswissenschaften GmbH

Gesundheitsmanagement beteiligungsorientiert gestalten unter Berücksichtigung von Diversity und Gender

Prof. Dr. Nadine Pieck

Professorin für Gesundheitsförderung und Prävention im Betrieb, Universität Magdeburg

12:15 Uhr

Mittagspause

13:15 Uhr

Parallele Workshops

Workshop 1: Ein Instrument zur Messung psychischer Gefährdungen im Betrieb: Der COPSOQ im Praxistest

Dr. Matthias Nübling

Studienleitung COPSOQ Deutschland, Freiburger Forschungsstelle für Arbeitswissenschaften GmbH

Susanne Micheel

Personalrätin, NDR Hamburg

Workshop 2: Gefährdungsbeurteilung partizipativ gestalten: Beispiel Niedriglohntsektor

Prof. Dr. Nadine Pieck

Professorin für Gesundheitsförderung und Prävention im Betrieb, Universität Magdeburg

Beate Groothuis

Vorsitzende des Arbeitskreises Arbeits- und Gesundheitsschutz der IG BAU Region Weser-Ems

Workshop 3: Gefährdungsbeurteilung im Dienstleistungsbereich und spezielle Herausforderungen bei Interaktionsarbeit

Donata Wilutzki

Organisationsberaterin, Hamburg

Hilke Hagedstedt

Betriebsrätin, Klinikum Oldenburg

Workshop 4: Was motiviert Beschäftigte zur Umgehung von Arbeitsschutzregelungen und wie kann die betriebliche Interessenvertretung damit umgehen?

Michael Gümbel

Organisationsberater, Sujet Hamburg

Andreas Hahn

Betriebsrat, Airbus Operations Bremen

15:15 Uhr

Marktplatz: Austausch, Vernetzung, Best Practice

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung